

Protokoll

zur 31. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky am 24. Oktober 2022

öffentlicher Teil

Sitzungsleitung:	Frau Uhlemann, Oberbürgermeisterin
Teilnehmer:	Herr Barthel - Stadtrat Herr Neudeck - Stadtrat (i.V.) Herr Konschak - Stadtrat Herr Polossek - Stadtrat Herr Schulze - Stadtrat Herr Wolff - Stadtrat
Es fehlt entschuldigt:	Herr Gottschling - Stadtrat Herr Schuster - Stadtrat Herr Simmank - Stadtrat
Mitarbeiter/innen der Verwaltung:	Herr Bachmann - FB Technische Dienste, SGL Tiefbauverwaltung Frau Woite - FB Technische Dienste, SG Tiefbauverwaltung Herr Böstler - FB Technische Dienste, Leiter Bauhof Frau Kopke - FB Technische Dienste, SG Friedhofs- / Bauverwaltung
Gast:	Herr Ludwig - Geschäftsführer Stadt- werke Niesky GmbH Herr Menzel - Bürger
Protokollantin:	Frau Raith
Ort:	Bürgerhaus, Spreezimmer
Beginn:	17:06 Uhr
Ende:	18:39 Uhr
Tagesordnung:	lt. Einladung
Gefasste Beschlüsse:	
Beschluss Nr. 9 / 2022	
Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds	
Abstimmung 6/0/1	

Beschluss Nr. 12 / 2022
Vergabe von Bauleistungen zur Asphalt-Deckeninstandsetzung,
Teilabschnitt Ullersdorfer Straße
Abstimmung 7/0/0

Beschluss Nr. 10 / 2022
Verkauf eines Grundstücks Trebuser Straße
Abstimmung 7/0/0

Beschluss Nr. 11 / 2022
Abschluss eines Pachtvertrages
Abstimmung 7/0/0

Beschluss Nr. 13 / 2022
Abschluss eines Mietvertrages
Abstimmung 7/0/0

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Frau Uhlemann eröffnet die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky und begrüßt die anwesenden Stadträte, die Gäste, die Bürger und die Mitarbeiter der Verwaltung.

TOP 1.1

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Gottschling fehlt entschuldigt, stellvertretend ist Herr Neudeck anwesend. Herr Schuster und Herr Simmank fehlen ebenfalls entschuldigt. Der Technische Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung ist den Stadträten fristgerecht mit der Einladung zugegangen. Die Tagesordnung wird ohne Hinweise und Anmerkungen bestätigt, damit wird nach ihr verfahren.

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 30. Sitzung des TA vom 26.09.2022 liegt noch nicht unterschrieben vor. Es kann in der nächsten Sitzung bestätigt werden.

TOP 1.2

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus dem nichtöffentlichen Teil der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 2

Behandlung vorliegender Bauanträge, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen

Den Mitgliedern des Technischen Ausschusses liegt das Informationsblatt zur Bearbeitung von Bauanträgen, Genehmigungsverfahren, Vorbescheiden, Werbungs-, Abbruch- und Befreiungsanträgen nach § 36 BauGB mit dem Punkt 28/2022 vor. Frau Kopke

erläutert das zulässige Bauvorhaben auf der Rothenburger Straße 61 a zur Errichtung einer Garage mit Abstellraum.

Protokoll Behandlung von bauplanungsrechtlichen Vorbereitungen, Vorbescheiden und Bauanträgen

11/2022	Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße Straße der Freundschaft 1 02923 Kodersdorf	Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB Änderung des FNP des Verwaltungsverbandes Weißer Schöps/Neiße – Planteil 2 Gemeinde Kodersdorf - für das B-Plangebiet Gewerbegebiet „An der Industriestraße“ Der Änderungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 7,5 ha mit Lage östlich der Ortschaft Kodersdorf.
---------	---	--

Frau Kopke erläutert die Lage des betreffenden Gebietes und das durch den Verwaltungsverband Weißer Schöps/Neiße verfolgte Ziel der Änderung. Da keine weiteren Fragen vorliegen, fordert Frau Uhlemann die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses erteilen dem Vorhaben 11/2022, der Änderung des FNP des Verwaltungsverbandes „Weißer Schöps/Neiße“ – Planteil 2 „Gemeinde Kodersdorf“ – für das B-Plangebiet Gewerbegebiet „An der Industriestraße“ mit 7 Jastimmen, keiner Gegenstimme und keiner Stimmenthaltung ihr Einvernehmen.

12/2022	Große Kreisstadt Niesky Muskauer Straße 20/22 02906 Niesky	Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB Bebauungsplan Nr. 22 „Wohnbebauung Wiesenstraße“ Das Planverfahren erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen. Das Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 22 „Wohnbebauung Wiesenstraße“ umfasst eine Fläche von ca. 5.220 m ² und befindet sich im Gemeindegebiet der Stadt Niesky. Es umschließt die Flurstücke 518/4 und 518/5 Gemarkung Niesky Flur 4.
---------	--	---

Frau Kopke erläutert die Lage des betreffenden Gebietes und die durch den Grundstückseigentümer beabsichtigte Entwicklung der Flächen.

Herr Wolff fragt, ob durch die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 22 „Wohnbebauung Wiesenstraße“ auch der Flächennutzungsplan der Großen Kreisstadt Niesky geändert werden muss. Frau Kopke erläutert, dass dies zwingend erfolgen muss.

Frau Uhlemann führt an, dass die Planungsunterlagen zum Bebauungsplans Nr. 22 „Wohnbebauung Wiesenstraße“ auch im Internet von Interessierten eingesehen werden können und erläutert kurz verschiedene Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Da keine weiteren

Fragen vorliegen, fordert Frau Uhlemann die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses erteilen dem Vorhaben 12/2022, dem Bebauungsplans Nr. 22 „Wohnbebauung Wiesenstraße“ mit 6 Jastimmen und keiner Gegenstimme, bei 1 Stimmenthaltung ihr Einvernehmen.

TOP 3

Beschluss Nr. 9 / 2022

Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds

Frau Kopke informiert über den der Beschlussvorlage Nr. 9 / 2022 beigefügten Antrag Nr. 05 / 2022 einer Privatperson. Mit diesem werden Mittel für die „Sanierung Fassade, Horkaer Straße 5“ beantragt. Einzelheiten über die lt. Antrag geplante Sanierung und die veranschlagten Kosten werden erklärt. Die Höhe der beantragten Mittel betrage 4.000,00 Euro. Dem gegenüber stünden 16.000,00 Euro Eigenmittel. Frau Kopke beschreibt die bisher beantragten Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds und führt an, dass aktuell noch Mittel in Höhe von ca. 7.750,00 Euro zur Verfügung stehen.

Frau Uhlemann informiert darüber, dass angeregt wurde, auf dem Weihnachtsmarkt Mehrweg-Tassen und -Becher zu verwenden. Seitens des Citymanagers wird daher geplant, einen Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds zu stellen. Bezüglich der Umsetzung ist man im Gespräch mit der Werkstatt für behinderte Menschen Niesky hinsichtlich der Anschaffung/Nutzung eines Industriespülers. Herr Neumann von der Zinzendorf-Apotheke Niesky hat sich bereit erklärt, als Sponsor die Produktion der Tassen und Becher zu übernehmen. Mehrere Abiturienten des Gymnasiums Niesky würden an den Abenden des Weihnachtsmarktes die Tassen transportieren und ggf. abwaschen, im Gegenzug für einen Zuschuss seitens der Stadt Niesky für die Abiturfeier. Frau Uhlemann erwägt den Kauf/das Leasing bzw. die Anmietung eines Lastenrades für den Transport der Tassen durch die Abiturienten und möchte dafür Mittel aus dem Verfügungsfonds nutzen.

Herr Konschak äußert, dass bereits Anfang des Jahres mehrere Anträge zum Verfügungsfonds eingegangen waren, bei denen zunächst zu hohe Summen an Fördermitteln beantragt wurden. Daher wurde die Grenze an Fördermitteln aus dem Verfügungsfonds für den Antrag Nr. 02/2022 auf 2.000,00 Euro durch den Technischen Ausschuss begrenzt. Und ein offizieller Antrag der Stadt Niesky für die Finanzierung der Weihnachtsmarktassen liegt noch nicht vor. Aber die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Verfügungsfonds der Großen Kreisstadt Niesky sollen in voller Höhe ausgeschöpft werden.

Der Bürger Herr Menzel gibt zu bedenken, dass sich der Transport per Lastenrad & der Aufwand für das Waschen der Tassen schwierig gestalten könnten.

Herr Polossek äußert, dass es sich bei der Sanierung der Fassade Horkaer Straße 5 um eine bleibende energetische, als auch optische Maßnahme handelt, die das Stadtbild verbessert.

Herr Barthel pflichtet Herrn Polossek bei und äußert, dass von einer Fassadensanierung Beispielwirkung ausgeht, welche sich auch auf die weitere optische Aufwertung des umliegenden Gebiets bzw. der Bebauung positiv auswirken könnte.

Die Stadträte stimmen zu, die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Verfügungsfonds der Großen Kreisstadt Niesky in voller Höhe auszuschöpfen. Frau Uhlemann regt an, die Richtlinie zum Verfügungsfonds für das Jahr 2023 zu ändern. Der Beschluss zur Anschaffung von Mehrweg-Tassen bzw. Bechern soll als Punkt zur Tagesordnung für die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses am 21.11.2022 aufgenommen werden.

Am Ende der Wortmeldungen fordert Frau Uhlemann die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung über den Beschluss Nr. 9 / 2022 auf.

Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 9 / 2022 erfolgt mit 6/0/1 Stimmen.

Der Technische Ausschuss der Großen Kreisstadt Niesky stimmt dem Antrag des Eigentümers im Verfügungsfonds 05/2022 vom 29.09.2022 „Sanierung Fassade, Horkaer Straße 5“ und der Bezuschussung in Höhe von maximal 4.000,00 Euro bei einer Mindestbeteiligung des Antragstellers in gleicher Höhe zu.

TOP 4

Beschluss Nr. 12 / 2022

Vergabe von Bauleistungen zur Asphalt-Deckeninstandsetzung, Teilabschnitt der Ullersdorfer Straße

Herr Bachmann informiert über den aktuellen Stand von Baumaßnahmen innerhalb des Stadtgebiets und zeigt eine Prioritätenliste an straßenbaulichen Maßnahmen. Durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses soll eine Abwägung vorgenommen werden, ob zunächst Ullersdorfer Straße oder Parkstraße erneuert werden soll.

Herr Bachmann zeigt eine PowerPoint-Präsentation und Bilder des Zustandes der beiden zur Abwägung stehenden Straßen. Er erläutert, man habe sich aufgrund des Durchgangsverkehrs wegen einer früheren Umleitung über die Ullersdorfer Straße und deren bedenklichem Bauzustand zum Vorschlag der Sanierung der Ullersdorfer Straße entschieden. Daher solle noch im November 2022 eine komplette Deckensanierung erfolgen, während die Parkstraße aufgrund ihres baulichen Zustandes und Untergrundes nur geflickt werden soll.

Herr Schulze fragt, wie mit mehreren Löchern im Straßenbelag auf der angrenzenden Straße „In den Bauernbüschen“ verfahren werden soll. Herr Bachmann erläutert, dass die Neudeckung der Ullersdorfer Straße ca. 2-3 Meter in die Straße „In den Bauernbüschen“ hineingezogen werden solle. Weiterhin solle das Straßenniveau ausgeglichen werden und der Ablauf von Regenwasser zukünftig eher in Richtung des angrenzenden Feldes erfolgen.

Herr Polosseck fragt, seit wann die Parkstraße so in Mitleidenschaft gezogen und ob dies beispielsweise durch erhöhtes Verkehrsaufkommen verursacht wird. Herr Bachmann erläutert, dass dies auf eine frühere Umleitung über diese Straße und den im Zusammenhang aufgetretenen Lkw-Verkehr zurückzuführen ist. Aber auch die Ausbesserung/Flickung von Löchern könne nur als Übergangslösung dienen und würde nur für einen überschaubaren Zeitraum helfen.

Da keine weiteren Fragen vorliegen, fordert Frau Uhlemann die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf.

Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 12 / 2022 erfolgt mit 7/0/0 Stimmen.

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe folgender Bauleistungen:

Projekt: Asphalt-Deckeninstandsetzung, Teilabschnitt der Ullersdorfer Straße

Die Höhe der zu beauftragenden Bauleistungen beträgt:

41.206,52 Euro (brutto)

Die Erteilung des Auftrages erfolgt nach Wertung der vorliegenden Angebote an folgende Firma:

*Straßen- und Tiefbau GmbH See
Zum Stausee 32
02906 Niesky*

TOP 5

Beratung zur Regelung bei der Ablage von Grabschmuck auf den städtischen Friedhöfen

Frau Kopke erläutert, dass bei Urnengemeinschaftsanlagen zunehmend mehr Blumenschmuck/Dekorationen abgestellt werden, obwohl dies laut der Friedhofssatzung der Stadt Niesky nur auf speziell vorgesehenen Flächen gestattet ist. Dies verursacht erhöhten Aufwand (Abräumen der Anlagen) seitens der Friedhofsmitarbeiter bei Mäharbeiten. Bisher handeln die Friedhofsmitarbeiter stets nach den städtischen Vorschriften und beseitigen nicht vorgesehene Blumen/Dekorationen, was jedoch bei Bürgern häufig für Unmut sorgt. Hinsichtlich des nahenden Totensonntags wird daher um Beratung seitens der Stadträte gebeten, ob bisherige Verfahrensweise so beibehalten werden soll.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zwischen den Stadträten. Einerseits seien den Bürgern die Vorschriften bekannt und es stünden genügend Alternativen zu Urnengemeinschaftsanlagen zur Verfügung. Andererseits sei es sinnvoll, die Bürger bei der Auswahl der Grabstätte speziell über die Vorschriften zu Blumenschmuck/Dekorationen zu informieren und dazu auch eine Information im Amtsblatt zu veröffentlichen. Die Stadträte regen an, eine stärkere Differenzierung zwischen verschiedenen Grabarten und weitere Ablagemöglichkeiten für Blumenschmuck/Dekorationen zu diskutieren. Frau Uhlemann bittet um Absprache untereinander und in den Fraktionen.

Am Ende der Wortmeldungen einigen sich alle Anwesenden darauf, das bisherige Verfahren weiterhin beizubehalten und Blumenschmuck/Dekorationen an dafür nicht vorgesehenen Orten zu entfernen.

TOP 6

Beratung zur aktuellen Vorgehensweise Straßenreinigung

Herr Bachmann erläutert, dass vor kurzem eine Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Niesky, unter gleichzeitiger Überarbeitung der Straßenreinigungsgebühren, erfolgt ist. Im Vorfeld der Satzungsänderung wurden den Stadträten mehrere Varianten zur künftigen Verfahrensweise vorgestellt. Die Stadträte einigten sich auf einen Wegfall der Reinigungsklassen und eine viermalige Kehrung pro Jahr für alle Straßen.

Herr Schulze fragt, ob sich der Inhalt/Text der städtischen Rechnungen für die Straßenreinigungsleistungen ebenfalls geändert hat und auch Winterdienstleistungen mit abgerechnet würden. Herr Bachmann verneint dies und informiert, dass weiterhin nur die Kehrleistungen der Straßenreinigung in Rechnung gestellt werden. Die Berechnung von Winterdienstleistungen gegenüber Bürgern sei unzulässig.

Herr Börstler informiert über den aktuellen Stand der Durchführung Straßenreinigung. Bisher sei lediglich die J.-R.-Becher-Str. nur 2 Mal gekehrt worden aufgrund einer Baustelle. Alle anderen städtischen Straßen seien bereit 3-5 Mal gekehrt worden und auch die Regenwassereinflüsse wurden mit gereinigt.

Es liegen keine weiteren Fragen oder Anregungen der Stadträte zu diesem TOP vor. Die bisherige Verfahrensweise zur Straßenreinigung wird von den Mitgliedern des Technischen Ausschusses mitgetragen.

TOP 7

Grundstücksangelegenheiten

Beschluss Nr. 10 / 2022

Verkauf eines Grundstückes Trebuser Straße

Den Stadträten liegt der Beschlussentwurf Nr. 10 / 2022 zum Verkauf eines Grundstückes in Niesky an der Trebuser Straße nebst Lageplan vor. Frau Uhlemann erklärt, dass der Käufer Eigentümer des Wohngrundstückes Trebuser Straße 1 in Niesky sei. Dazu werden die zu verkaufenden Flurstücke als Zufahrt benötigt. Nach der Katastervermessung wurde die Korrektur des Beschlusses 03/2020 notwendig.

Frau Uhlemann fordert die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf. Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 10 / 2022 erfolgt mit 7/0/0 Stimmen.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky hebt den Beschluss 03/2020 - Verkauf eines Grundstückes an der Trebuser Straße des Technischen Ausschusses auf.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky beschließt den Verkauf der nachstehenden Grundstücksflächen.

Gemarkung:	Niesky	
Flur:	1	
Flurstücke:	296/2	129 m ²
	298/1	165 m ²
Gesamtgröße:	294 m ²	
Lage:	Niesky, Trebuser Straße	
Nutzung:	Zuwegung zu dem Grundstück Trebuser Straße 1	
Bodenrichtwert:	34,00 €/m ² (2,66 €/m ² Schmutzwasserbeitrag enthalten)	

Gesamtwert: 9.996,00 €

Käufer: Frau Sabine Thiel

Die anfallenden Kosten für den Abschluss des Vertrages, Notarkosten sowie alle weiteren öffentlichen Forderungen sind von dem Käufer zu übernehmen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Grundstücksverkauf durchzuführen.

Beschluss Nr. 11 / 2022

Abschluss eines Pachtvertrages

Den Stadträten liegt der Beschlussentwurf Nr. 11 / 2022 zum Abschluss eines Pachtvertrages für das Gelände Muskauer Straße - alter Busplatz in Niesky nebst Lageplan vor. Frau Uhlemann erläutert, dass der Pächter ab 01.01.2023 im nördlichen LK Görlitz die ÖPNV-Leistungen mit Linienbussen übernimmt. Niesky soll als Hauptstandort zur Organisation und Durchführung des Verkehrsauftrages genutzt werden. Dazu benötigt der Pächter u. a. die Abstellfläche an der Muskauer Straße als Busplatz und ggf. als Containerstandort.

Frau Uhlemann fordert die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf. Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 11 / 2022 erfolgt mit 7/0/0 Stimmen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses des Stadtrates der Großen Kreisstadt Niesky beschließen den Abschluss eines Pachtvertrages für folgendes Grundstück:

Gemarkung: Niesky

Flur: 3

Flurstücke: 3/8; 2/23 (Teilfläche)

Größe insgesamt: 2.826 m²

Lage: Niesky, Muskauer Straße - alter Busplatz

Zeitraum: 01.01. 2023 – 31.12.2032

monatl. Pachtzins: 300,00 € (3.600,00 €/Jahr)

Pächter: moVeas GmbH
Ichtershäuser Str. 7
99310 Arnstadt

Der Technische Ausschuss beauftragt das Sachgebiet GLV, den Pachtvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 13 / 2022

Abschluss eines Mietvertrages

Den Stadträten liegt der Beschlussentwurf Nr. 13 / 2022 zum Abschluss eines Mietvertrages zur Anmietung einer Lagerfläche durch die Stadt Niesky vor. Frau Uhlemann erläutert, dass die beschlossene Schließung der Rosensporthalle aufgrund des geplanten Neubaus der Sporthalle, nicht nur die Koordinierung/„Umverlegung“ des Schulsports und der Vereine erfordert, sondern auch die Unterstellung von Sportgeräten, die während des Neubaus der

Sporthalle aus Platzgründen derzeit von der Schule bzw. den Vereinen nicht mitgenommen werden können.

Frau Uhlemann fordert die Mitglieder des Technischen Ausschusses zur Abstimmung auf. Die Abstimmung zum Beschluss Nr. 13 / 2022 erfolgt mit 7/0/0 Stimmen.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses beschließen den Abschluss eines Mietvertrages für folgendes Grundstück:

Gemarkung: Niesky

Flur: 1

Flurstücke: 36/34

Lage: 02906 Niesky, Holzhausstraße 2

Zeitraum: 01.11.2022 – 31.12.2024
(Zeitraum entspricht der derzeit geplanten Bauzeit)

Fläche: 100m² (Gebäude energetisch saniert 2021)

monatl. Pachtzins: 300,00 € brutto (3,00€ brutto/m²)
(3.600,00 €/Jahr) zzgl. Betriebskosten

Verpächter: Simone Roschke
Dorfstraße 21
02906 Quitzdorf am See

Der Technische Ausschuss beauftragt das Sachgebiet GLV, den Mietvertrag abzuschließen.

Neben den Beschlüssen wird eine weitere Grundstücksangelegenheit thematisiert. Den Stadträten liegt ein Expose samt Lageplan zur Zwangsversteigerung von Kleingärten „Immobilie 13437, Erholungsflächen mit kleingärtnerischer Nutzung“ der BAG Bankaktiengesellschaft vor. Frau Uhlemann erläutert, dass sich die Grundstücksfläche an der Zuwegung „Die neue Heide“ am Ortsausgang Niesky in Fahrtrichtung Horka befindet.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses entschließen sich nach kurzer Beratung gegen einen Erwerb der Grundstücksflächen, da es sich nicht um Bauland handelt.

TOP 8

Planungsangelegenheiten

Es liegen keine Planungsangelegenheiten vor.

TOP 9

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

TOP 10

Anfragen und Anträge der Stadträte

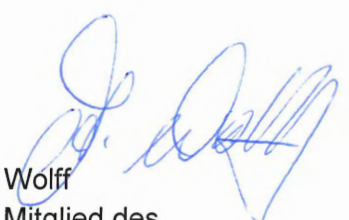
Es liegen keine Anträge bzw. Anfragen vor. Frau Uhlemann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.



Kathrin Uhlemann
Vorsitzende des
Technischen Ausschusses



Konschak
Mitglied des
Technischen Ausschusses



Wolff
Mitglied des
Technischen Ausschusses



Raith
Protokollantin